

Allgäu®

KLIMA  
NEUTRAL

25 **JAHRE** eza!?

**FÜR KLIMASCHUTZ  
& ENERGIEWENDE**

eza!  
energie- und umweltzentrum allgäu

eza!?

Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu



# ENERGIEWENDE UND KLIMASCHUTZ IM ALLGÄU



**Thomas Kiechle**  
Oberbürgermeister Kempten (Allgäu)  
Vorsitzender der Gesellschafter-  
versammlung von eza!



**Martin Sambale**  
eza!-Geschäftsführer

Vor 25 Jahren, 1998, wurde eza! als gemeinnützige Institution gegründet, um Energiewende und Klimaschutz im Allgäu voranzubringen. Die politische Initiative ging damals von Gebhard Kaiser und Dr. Ulrich Netzer aus, der dann auch erster Vorsitzender der Gesellschafterversammlung wurde. Nach einem kleinen Start mit zuerst nur eineinhalb Stellen konnte eza! dank der Förderung durch die High Tech Offensive Bayern und der Sanierung eines Altbaus zum eza!-Haus schnell seine Leistungsfähigkeit und Reichweite steigern. Heute, nach einem Vierteljahrhundert und 50.000 durch eza! durchgeführten Beratungen ist das Thema im Zentrum der öffentlichen Diskussionen angekommen.

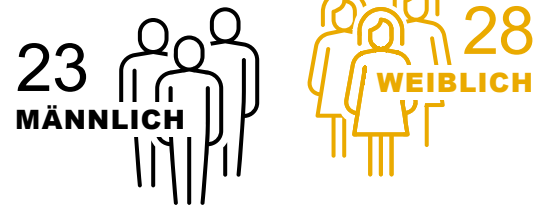
Das Allgäu steht, wie ganz Bayern und Deutschland, in der Energiewende vor großen Herausforderungen. Dabei zeigt sich, dass die technischen Lösungen nicht das größte Problem sind. Vielmehr liegen die Herausforderungen in der wirtschaftlichen Umsetzung und vor allem aber in der Akzeptanz bei den Menschen. Genau hier setzt eza! mit seiner Arbeit an der Schnittstelle zwischen Mensch und Technik an. Es gilt also den Stand und die Möglichkeiten der verschiedenen Technologien in der Öffentlichkeitsarbeit zu vermitteln, zur aktuellen Technik konkret zu beraten, Fachleute weiterzubilden, Umwelt- und Klimabildung voranzutreiben, Kommunen bei der Bürgereinbindung zu unterstützen und sowohl Landkreise, Städte und Gemeinden wie auch Unternehmen und Privatpersonen in dem Transformationsprozess in eine klimaneutrale Zukunft zu begleiten.

Dabei setzt eza!, unterstützt von seinen Gesellschaftern, voll auf seine Netzwerke und Partner – wie zum Beispiel die eza!-Partner, das Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030, die Kommunen im European Energy Award und natürlich auf die Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern und mit vielen freiberuflichen Energieberatern.

## UNSER TEAM

### 51 MITARBEITENDE

bei der Energie- und Umweltzentrum Allgäu gemeinnützigen GmbH und der eza! Service GmbH



## UNSERE QUALIFIKATIONEN

- Ingenieur:innen der Fachrichtungen
- Gebäudetechnik
- Bau
- Bauphysik
- Holzbau
- Architektur
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Energie- und Umwelttechnik
- Agrarwissenschaften
- Landschaftsarchitektur
- Forstwirtschaft
- Geographie
- Klimawissenschaften
- Geoökologie
- Meteorologie
- Biologie
- Betriebswirtschaft
- Volkswirtschaft
- Journalismus
- Politikwissenschaft
- Kunstgeschichte
- Heizungsbau
- Bautechnik
- Fremdsprachenkorrespondenz
- Veranstaltungskaufleute

## UNSERE LEISTUNGEN IN 25 JAHREN



- 50.000 Energieberatungen
- aktuell 30 Energieberatungsstellen



- 1 Milliarde Euro an Investitionen durch die Kunden der eza!-Energieberatung (Datenbasis: 75 % aller Beratungskunden investieren, durchschnittlich 30.000 Euro – Evaluierung durch die Hochschule Kempten)
- 98 Kurse und 190 Seminare

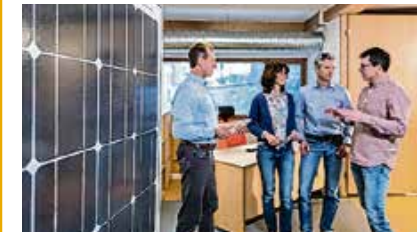


- 22 Allgäuer Altbautage mit insgesamt 150.000 Besucherinnen und Besuchern
- 7.000 Gebäudebegehungen bei 70 Kommunen



- 1.200 Sitzungen in aktuell 36 eea-Kommunen begleitet und mehr als 1.000 Klimaschutzprojekte angestoßen
- 117 Bündnispartner haben mehr als 44.000 t CO<sub>2</sub> eingespart und 22 regionale Klimaschutzprojekte finanziell gefördert

# UNSERE ANGEBOTE



### eza!-Energieberatung: Antworten auf Energiefragen

Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale bietet eza! einen umfassenden Energie- und Förderberatungsservice für Verbraucher, Hausbesitzer und Bauherren an – kompetent und neutral.



### eza!-Partner: Die richtigen Fachleute finden

Architekten, Ingenieure, Handwerker, Bauunternehmen und Händler – bei den eza!-Partnern kann jeder die richtigen Fachleute und Partner für seinen Bau, seine Sanierung oder sein Energieprojekt finden.



### eza!-Klimaschutz:

eza! berät Landkreise, Städte und Gemeinden bei ihren Klimaschutzaktivitäten. Mit dem European Energy Award bietet eza! ein Programm zur Optimierung der kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik an. Zusätzlich erstellt eza! Konzepte und Studien.



### eza!-Bildung für Baufachleute

Viele Bau- und Energiefachleute nutzen die verschiedenen Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote von eza!.



### Allgäuer Altbautage und weitere Veranstaltungen

Mit den Allgäuer Altbautagen organisiert eza! jährlich eine große Informationsplattform für Hausbesitzer im Allgäu. Weitere Veranstaltungen und Aktionen tragen Informationen in die Öffentlichkeit.



### eza!-Energiemanagement:

Für Kommunen betreut eza! Liegenschaften, überwacht den Energieverbrauch und optimiert den Betrieb. Beratungen bei kommunalen Bau- und Sanierungsvorhaben vervollständigen das Angebot.



### eza!-Unternehmen Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030

Mit dem Bündnis und Energieberatungen unterstützt eza! Unternehmen und Institutionen auf dem Weg zur Klimaneutralität. Netzwerke fördern den Austausch untereinander.



### Klimaschulen

Schulen können sich mit der Unterstützung von eza! auf den Weg zur Klimaschutzschule Bayern machen.

# UNSERE TRÄGER

Die Gesellschafter der Energie- und Umweltzentrum Allgäu gemeinnützigen GmbH sind:

### Kommunen (20%)

- Allgäu GmbH mit den Landkreisen Lindau, Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu und den kreisfreien Städten Kaufbeuren, Kempten und Memmingen
- Euregio via Salina e.V.

### Energiewirtschaft (37,5%)

- Allgäuer Überlandwerk GmbH (AÜW)
- Lechwerke AG (LEW)
- Allgäuer Kraftwerke GmbH (AKW)
- Energieversorgung Oberstdorf (EVO)
- Energie Schwaben GmbH
- Erdgas Kempten-Oberallgäu GmbH
- Fachgemeinschaft Ölwärme & Service Allgäu GbRmbH
- illwerke vkw AG
- Elektrizitätswerke Reutte GmbH & Co.KG

### Abfallwirtschaft (17,5%)

- ZAK Energie GmbH

### Biomasse (15%)

- Biomassehof Allgäu e.G.

### Vereine (10%)

- KUMAS Kompetenzzentrum Umwelt e.V.
- FEE e.V. Förderverein für erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung

Teile der Arbeit von eza! werden auch durch das 100-prozentige Tochterunternehmen eza! Service GmbH übernommen.

# LIVESTREAM

Aus Anlass seines Jubiläums bietet eza! den Livestream von drei Zukunftswerkstätten an. Dies sind Diskussionsrunden mit ausgewählten Gesprächspartnern zu spannenden Themen:

- Donnerstag, 30. November**
- 13:00 Zukunftswerkstatt Mobilität**
- 14:00 Zukunftswerkstatt Klimaschutz**
- 15:00 Zukunftswerkstatt Heizung**

Die Zukunftswerkstätten werden aufgezeichnet und sind auch als Videos verfügbar. Weitere Infos und Link unter [www.eza-allgaeu.de/livestream-25-Jahre](http://www.eza-allgaeu.de/livestream-25-Jahre)



# KLIMAKRISE JETZT HANDELN!



Hitze, Dürren und Trockenheit – der Klimawandel wird mehr und mehr spürbar.

Reichen die weltweiten Bemühungen aus, um die Pariser Klimaziele zu erreichen? Im November hatten mehrere Forschungsinstitute und Universitäten sowie das Umweltprogramm der Vereinten Nationen Unep untersucht, ob die weltweiten Pläne zur Förderung von Öl, Gas und Kohle mit diesen Zielen in Einklang gebracht werden können. Das Ergebnis war klar – nie und nimmer!

Kohle in Indien, Indonesien oder Russland, Öl in den USA oder in den arabischen Ländern. Erdgas in Großbritannien und Norwegen – überall auf der Welt werden neue Projekte geplant. Und in Deutschland werden neue Terminals für verflüssigtes Erdgas (LNG) aus dem Boden gestampft und langfristige Verträge mit Förderländern geschlossen.

Die Klimaforscher warnen seit langem vor dem Zusammenbruch der Lebensgrundlage für Umwelt, Tier und Mensch. Denn dann steigt die Temperatur weiter mit all den Folgen, die wir bereits sehen: Hitze, Dürre, Starkregen, Überschwemmung, steigender Meeresspiegel. So war der Monat Oktober des

Jahres 2023 der global wärmste in der Geschichte der Menschheit, ebenso wie der September und der August. Im Moment ist 2023 1,43 Grad wärmer, als es auf der Erde vor der Industrialisierung war. Können wir da auf die Weltklimakonferenz hoffen, die vom 30. November an in den Vereinigten Arabischen Emiraten stattfindet? Der Chef der Veranstaltung, Sultan Ahmed al-Jaber, ist gleichzeitig Chef der staatlichen Öl- und Gasfirma Adnoc. Und Adnoc plant seine Förderkapazitäten noch drastisch auszubauen. Zu große Erwartungen an die Klimakonferenz werden da vermutlich enttäuscht.

Doch es gibt auch positive Ansätze – die politischen Ziele der EU, der Bundesrepublik Deutschland, des Freistaats und vieler Kommunen sind ambitioniert. Auch mit der CO2-Bepreisung und dem Gebäudeenergiegesetz wurden wichtige Weichen gestellt. Der Ausbau der Solarenergie schreitet weltweit mit großer Dynamik voran – erneuerbare Energien werden sich früher oder später bei Strom, Wärme und Mobilität durchsetzen. Es liegt an uns, dass dies noch halbwegs rechtzeitig erfolgt.

# ENERGIEWENDE ODER WEITER SO?

Über die Energiewende wird schon lange geredet, im Wärmebereich und bei der Mobilität ist sie bisher kaum angekommen. So wird die Hälfte aller Häuser in Deutschland noch mit Erdgas beheizt und ein Viertel mit Heizöl. Doch das wird sich ändern.

Der Ukraine-Krieg hat eindrucksvoll vor Augen geführt, wie sich Konflikte direkt auf den Gas- und Ölpreis auswirken. Vorbei sind die Zeiten, in denen Deutschland billiges Gas aus Russland importieren kann. Stattdessen wird auf längere Sicht teureres Gas den Markt bestimmen – Gas, das mittels Fracking in den USA, Katar und anderen Ländern gewonnen und mit Tankschiffen als LNG nach Deutschland transportiert wird. Die andere Seite ist, dass bereits seit 2021 ein CO2-Preis für die Treibhausgasemissionen beim Einsatz von Öl und Gas bezahlt werden muss. Dieser Preis ist zunächst vom Staat festgelegt worden und soll regelmäßig angehoben werden. Ab 2026 soll der Preis sich am Markt entwickeln. Bei großer Nachfrage wird der Preis für

das Recht steigen, CO2 zu emittieren. Und damit wird Heizen mit Öl und Gas immer teurer – der Umstieg zur Wärmepumpe oder der Anschluss an ein Wärmenetz wird immer attraktiver.

Und wenn jemand bei seiner bewährten Gasheizung bleiben will? Kann man nicht mit Biogas oder in absehbarer Zeit auch mit grünem Wasserstoff heizen? Biogas wird mit der geringen bei uns in Deutschland zur Verfügung stehenden Menge nur eine kleine Ergänzung sein können. Und Wasserstoff? In vielen Bereichen, wie beispielsweise in der Stahlindustrie, als Treibstoff für Flugzeuge oder große Schiffe wird es zu Wasserstoff und daraus produzierten Energieträgern keine Alternativen geben. Weil zudem verschiedene Studien aufzeigen, dass der Wasserstoff noch nicht so schnell in ausreichenden Mengen und vor allem nicht zu wettbewerbsfähigen Preisen zur Verfügung stehen wird, ist zu erwarten, dass Wasserstoff zur Raumheizung die Ausnahme bleiben wird.



Klimafreundlich und effizient: die Wärmepumpe.

## Energietipp:

Viele der Gasheizungen, die heute schon als H2-ready, also als wasserstofftauglich, angepriesen werden, können nicht ausschließlich mit Wasserstoff, sondern lediglich mit einer Beimischung von maximal 20 bis 30 Volumenprozent betrieben werden. Deswegen warnen auch Verbraucherschützer bereits heute vor dieser Option, da sie erwarten, dass die Kosten auf längere Sicht damit deutlich höher sein werden als bei einer neuen Wärmepumpe.

**WIR GRATULIEREN**

**stegemann**  
WÄRME · WASSER · ENERGIE  
» Heizung » Sanitär » Service  
» Schwimmbad » Notdienst

stegemann WÄRME · WASSER · ENERGIE  
Ornachstraße 19 · 87538 Fischen im Allgäu  
Tel.: +49 8326 3820-4 · Fax: +49 8326 3820-5  
info@stegemann-waerme.de · www.stegemann-waerme.de

**GLÜCK WUNSCH**  
zum 25 jährigen Jubiläum

Danke für die erfolgreiche Zusammenarbeit!

**CAMBOMARE**  
Freude am Leben

www.cambomare.de

**AÜW**

**Wer holt dir die Sonne vom Himmel?**

**AÜW ENERGIEDACH**

- ✓ Ökostrom selbst erzeugen und sparen
- ✓ Hochwertige und langlebige Komponenten
- ✓ Montage von den AÜW-Solar-Experten

**AÜWir**

**Wunderbar erneuerbar. Sagt auch das GEG!**

**Gebäudeenergiegesetz (GEG):** Das neue Heizungsgesetz schreibt vor, dass ab 2024 jede neu installierte Heizung zu 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden muss. Dazu zählen **moderne Holzbrennstoffe** wie Pellets und Hackschnitzel. Mehr dazu unter **besser-mit-pellets.de**

**DEPI** DEUTSCHES PELLETINSTITUT  
**BESSER MIT PELLETS**  
besser-mit-pellets.de | depi.de

KLIMASCHUTZ  
NACHHALTIGKEIT  
ENERGIEEFFIZIENZ

**Herz & Lang**  
Die Planer für energieeffizientes Bauen

Wir entwickeln und begleiten klimafreundliche Projekte im Neu- und Altbau.

Herz & Lang GmbH  
Weitnau – Schongau – Kaufbeuren  
Tel. 08375-921133-0, info@herz-lang.de

Unser Unternehmen ist klimaneutral zertifiziert. [www.herz-lang.de](http://www.herz-lang.de)

**ARCHITEKTEN TRAUT**  
Freude am Bauen

**Planung Energie Gutachten Statik**

08342-89590-0  
[www.architekten-traut.de](http://www.architekten-traut.de)

Wir sind eza-Partner

**BayWa Baustoffe**

Wir gratulieren der eza! zum 25-jährigen Jubiläum.

Ursulasrieder Str. 24  
87437 Kempten

Immer ein gutes Baugesühl

Partner von Anfang an!

Wir gratulieren der »eza« zum 25-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

**Klaus Schindler**  
...moderne Heizungen ...schöne Bäder

Klaus Schindler GmbH – Reckenberg 1 – Hindelang  
[www.klaus-schindler.de](http://www.klaus-schindler.de) – E-Mail: [info@klaus-schindler.de](mailto:info@klaus-schindler.de) – Telefon (08324) 684 – Fax (08324) 612

„Seit über 55 Jahren im Dienst von Kunde und Umwelt.“



# IMMER GUT BERATEN



Für jedes Haus die besten Lösungen zu finden, macht die Aufgabe so reizvoll.

Eva Knab  
Energieberaterin



Energieberaterin Eva Knab weiß, wie sich die Einstellung einer Heizungsanlage optimieren lässt.

Es ist schon kurz vor 19 Uhr. Ein langer Tag mit viele Fragen von Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern liegt hinter Eva Knab, ohne dass es ihr anzumerken ist. Geduldig gibt die Energieberaterin in Diensten von eza! und der Verbraucherzentrale auch am Esstisch von Sarina und Robin Stiefel Auskünfte und Ratschläge. Die beiden hören ihr aufmerksam zu.

Das junge Paar mit einem frisch renovierten Reihenhaus im Kempfener Westen denkt über die Installation einer Photovoltaikanlage nach, will von

der Energieberaterin wissen, welche Anlagengröße zum Verbrauchsprofil passen würde, ob der zusätzliche Einbau eines Batteriespeichers wirtschaftlich sinnvoll wäre, aber auch was man gegen den kalten Luftzug tun kann, der von einem zum Wohnbereich offenen Wintergarten ausgeht. Eva Knab hat zu allen Punkten wertvolle Tipps.

Am Ende der rund eineinhalb stündigen Vor-Ort-Beratung ist das Hausbesitzer-Paar nach eigenem Bekunden auf alle Fälle schlauer. „Das war sehr aufschlussreich und verständlich erklärt“, lautet das Fazit von Robin Stiefel. Eva Knab geht mit einem guten Gefühl in den Feierabend. Wie die Stiefels zeigen sich die allermeisten Beratungskundinnen und -kunden dankbar für die Tipps und Informationen. „In der Regel sind es sehr nette, angenehme Gespräche“, erzählt sie. Nicht selten muss sie den Menschen aber auch Ängste nehmen – zum Beispiel beim Thema Heizungstausch und dem möglichen Umstieg auf eine Wärmepumpe, die auf Dauer die günstigsten Betriebskosten verspricht. „Viele haben Sorgen, dass ihr Haus nicht für den Einbau einer Wärmepumpe geeignet ist – ▶

doch die sind häufig unbegründet“, betont die Expertin. Dass sich Eva Knab von Berufs wegen intensiv mit Heizungen und erneuerbaren Energien beschäftigt, kommt nicht von ganz ungefähr. „Mein Vater war Heizungsbaumeister“, erzählt die Kaufbeurerin. „Vor gut über 20 Jahren schon hat er den Ölkessel in seinem eigenen Haus gegen eine Pelletkessel ausgetauscht und ist damit auf einen nachwachsenden Brennstoff umgestiegen.“ Heizungsbaueinrichterin wollte die Tochter aber dann doch nicht werden. Nach der Schule studierte sie Energie- und



Der erste Weg bei einer Sanierung sollte zur Energieberatung führen.

Gebäudetechnik an der Technischen Hochschule in Rosenheim und arbeitete anschließend in einem Planungsbüro für technische Gebäudeausrüstung, ehe sie zu eza! wechselte.

An ihrem Job als Energieberaterin schätzt sie insbesondere die Vielfalt der Aufgaben. Mal muss die Ingenieurin einschätzen, wie sich bei einem Einfamilienhaus aus den 60er Jahren der Energiebedarf senken und gleichzeitig der Wohnkomfort steigern lässt, dann wieder ist ihre Expertise bei einem großen Mehrfamilienhaus gefragt. Oder es geht um das Aufspüren von Energieeinsparpotenzialen in richtigen großen Gebäuden, wie beispielsweise in einer Klinik oder in einem Firmengebäude. Kein Gebäude ist wie das andere, muss Eva Knab immer wieder feststellen. „Aber für jedes Haus die besten Lösungen zu finden, macht die Aufgabe so reizvoll.“



## Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale

Die Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale ist anbieterunabhängig, produktneutral, kompetent und orientiert sich an Ihren Bedürfnissen.

### Telefon

Sie haben eine Frage zum Thema Energie? Dann vereinbaren Sie einen telefonischen Beratungstermin – unter 08 31/ 96 02 86-0.

### Online-Beratungsangebote

Unsere digitalen Beratungsangebote wie Online-Vorträge oder Online-Sprechstunden dienen oft als Einstieg bei Ihren Fragen.

### Beratungsstellen

eza! und die Verbraucherzentrale unterhalten im gesamten Allgäu mehr als 30 Beratungsstellen.

### Vor-Ort-Beratungen

Manche Fragen lassen sich nicht am Telefon oder in der Beratungsstelle, sondern am besten bei Ihnen zu Hause klären. Auch dafür haben wir das passende Angebot, leider müssen Sie dafür Wartezeiten einkalkulieren. Dank einer Finanzierung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sind die Beratungsangebote zum großen Teil kostenlos oder bei Vor-Ort-Beratungen nur gegen einen geringen Eigenanteil verfügbar.

Weitere Infos zu den Energieberatungsangeboten von eza! und Verbraucherzentrale unter [www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de)

**WIR GRATULIEREN** zum 25-jährigen Jubiläum und bedanken uns herzlich für die langjährige Zusammenarbeit.

**baugrund süd**  
weishaupt gruppe

[baugrundsued.de](http://baugrundsued.de)

**STADT BÜCHLOE**  
TOR ZUM ALLGÄU

25 Jahre –  
stets voller Energie!  
Herzlichen  
Glückwunsch!

Wir gratulieren  
**eza!**  
zum **JUBILÄUM**  
und bedanken uns  
für die tolle  
**ZUSAMMENARBEIT.**

Übrigens suchen wir für die steuerliche Beratung solcher tollen Mandate wie eza! Azubis!

**vira** Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Reichlinstraße 1  
87439 Kempten (Allgäu)

Herzlichen  
**Glückwunsch.**

25 Jahre eza!  
Wir gratulieren herzlich zum Firmenjubiläum und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Sparkasse Allgäu

**Partnerschaftlich  
Nachhaltigkeit  
anpacken.**

f64 Architekten  
D-87437 Kempten  
Fon +49 831 96 0168-0  
[www.f64architekten.de](http://www.f64architekten.de)

**Butscher**  
Bäder und Wärme

Wir gratulieren der eza zum  
**25. Jubiläum in Kempten!**

Seit drei Generationen Ihr Profi für moderne Heizungen, Solarsysteme und Wohlfühlbäder.

Butscher GmbH • Fössener Str. 25 • 87471 Durach • Tel. 0831 63329 • [www.butscher-haustechnik.com](http://www.butscher-haustechnik.com)

Besuchen Sie jetzt unsere Info-Abende zum Thema Heizung, Solarenergie und Photovoltaik. Rufen Sie uns einfach an!

**e w r**

**ENERGIE GRENZENLOS**

Wir gratulieren zum  
**25-jährigen Jubiläum!**

**GUSAK**  
HEIZUNG · SANITÄR GMBH  
87760 Lachen · Direktor-Haberl-Str. 2

Telefon 083 31/99 09 99  
E-Mail: [info@gusakhaustechnik.de](mailto:info@gusakhaustechnik.de)



## SCHRITT FÜR SCHRITT



Der erste Weg vor einer geplanten Hausanierung sollte Sie zur Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale führen. Hier gibt es die passende Einstiegsberatung. Der zweite Schritt kann die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans sein, mit dem die verschiedenen Sanierungsschritte geplant werden und der finanzielle Vorteile bei einem späteren Förderantrag bietet. Dann suchen Sie sich am besten eine Energieeffizienz-Expertin oder einen Experten für die Planung der Sanierung. Wenn die Planung steht und die ersten Angebote eingeholt sind, sollten Sie die Förderanträge für die attraktiven staatlichen Förderprogramme stellen. Ganz wichtig: Meist muss man die Bewilligung der Förderanträge abwarten, bevor Aufträge vergeben werden! Für einen reibungslosen Ablauf der Sanierung sollten Sie dann ihre Expertin oder ihren Experten für die Baubegleitung beauftragen.

## SOLARENERGIE



Solarenergie ist die Energiequelle mit den größten Ausbauraten. Auch weil Solarstrom vom eigenen Dach deutlich günstiger ist als Strom aus dem Netz. Daher ist es sinnvoll, möglichst viel vom Solarstrom gleich selbst zu verbrauchen – im Haushalt, aber auch zum Heizen mit einer modernen Wärmepumpe. Zudem lässt sich damit ein E-Auto kostengünstig laden. Mit einem Batteriespeicher profitiert man vom Überschussstrom auch abends und nachts. Thermische Solaranlagen, die Wasser für Heizung und Brauchwasser erwärmen, sind ebenfalls attraktiv. Mit einer kleineren Anlage kann man von Mai bis September das Warmwasser komplett bereitstellen. Ist die Anlage etwas größer, lässt sich damit in der Übergangszeit zudem die Heizung wirkungsvoll unterstützen. Häufig bieten sich Kombinationen mit anderen klimafreundlichen Heizsystemen an, wie zum Beispiel mit einer Holzpelletsheizung.

## FÖRDERUNG



Ungeachtet der Debatten rund um die Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zum Klimafonds sind weiterhin attraktive Förderprogramme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren am Laufen oder geplant. So werden Einzelmaßnahmen wie eine Dach- oder Fassadendämmung mit 15 Prozent bezuschusst. Noch höhere Fördersätze winken beim Austausch der alten Öl- oder Gasheizung gegen ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien. Der Wechsel zu einer Wärmepumpe wird aktuell mit maximal 40 Prozent bezuschusst. Ab 2024 sollen es bis zu 70 Prozent sein. Attraktive Förderprogramme gibt es auch für die Komplettanierung – bei sehr alten Gebäuden beträgt der Tilgungszuschuss bis zu 52.500 Euro pro Wohneinheit. Stets aktuelle Informationen gibt es bei der Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale.

## TIMO SANDHOLZER



Timo Sandholzer.

„Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu ist einfach DIE Anlaufstelle für Unternehmen und Handwerksbetriebe, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen“, sagt Timo

Sandholzer. Deswegen sei er vor knapp zwei Jahren mit seiner Firma, der Sandholzer Haustechnik in Kempten, dem eza!-Partner-Netzwerk beigetreten. Der Vorteil für ihn (und letztendlich seine Kunden): Jederzeit Zugriff auf verlässliche und seriöse Informationen über Gesetzesentwicklungen, Förderprogramme, Technik und Normen. „Wir bekommen regelmäßig Infobriefe, können aber auch jederzeit kostenlos anrufen, wenn wir Fragen haben. An eza!-Partner-Tagen haben wir Gelegenheit, uns mit anderen Partnerbetrieben auszutauschen und uns weiterzubilden.“ Sandholzer selbst ist zudem Mitglied im eza!-Partner-Beirat: „Man bekommt dort viel über laufende Projekte oder auch politische Diskussionen mit. Das ist

definitiv ein Mehrwert für mich.“ Bei der vor 20 Jahren gegründeten Sandholzer Haustechnik habe man sich von Anfang an mit regenerativen Heizungssystemen auseinandergesetzt. Festgelegt sei man darauf aber nicht: „Die Heizung muss zum Gebäude und zu den Besitzern passen“, so Sandholzer. Sei kein Anschluss an eine Photovoltaik-Anlage möglich, rechne sich beispielsweise die Anschaffung einer Wärmepumpe eventuell nicht. Und wenn jemand keine Lust hat, regelmäßig Asche zu entsorgen, für den mache eine Pelletsheizung keinen Sinn. Die Anlagen an sich werden immer komplexer. Sie einzubauen und zu vernetzen, erfordert viel Knowhow. Daneben werden immer wieder neue Gesetze verabschiedet oder die Lage am Rohstoff-Markt ändert sich – bestes Beispiel: Gas. Das war lange Zeit günstig zu haben, das war mit Beginn des Ukraine-Krieges schlagartig vorbei. „Sowohl wir, als auch unsere Kunden stehen vor sich ständig ändernden Voraussetzungen. Da ist es gut, wenn man auf den Erfahrungsschatz und das Wissen von eza! und all seiner Partner zurückgreifen kann“, ist Sandholzer überzeugt.

### eza!-Partner

Sie suchen für Ihr Bauprojekt Expertinnen und Experten in Ihrer Nähe? Mit den über 130 eza!-Partnern finden Sie Fachleute, die für Qualität am Bau stehen und das aus so gut wie jedem Bau- und Energiebereich: Architekturbüros, Ingenieurbüros, Bauunternehmen, Handwerksbetriebe, Hersteller und viele weitere Firmen. Alle eza!-Partner verpflichten sich zu regelmäßigen Weiterbildungen, reichen Referenzprojekte ein und lassen sich durch die eigenen Kunden bewerten. Gegründet wurde das eza!-Partner-Netzwerk bereits im Jahr 2002.



Kempten<sup>Allgäu</sup>

## Danke eza!

für 25 Jahre  
gemeinsames Engagement  
für ein besseres Klima  
in Kempten

**cambonatura**

Foto: Solarpark Wiggensbach

**ZAK**

25 Jahre eza!  
Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum.

ZAK-ENERGIEKONZEPT

## ENERGIESICHERHEIT FÜR DIE REGION

Die hochmodernen Anlagen des ZAK und seiner regionalen Partner erzeugen Energie: umweltfreundliche Energie! Müllheizkraftwerk Kempten, Vergärungsanlage Kempten-Schlatt, Holzheizkraftwerk Sonthofen, Holzheizwerk Scheidegg sowie zahlreiche Solarparks und PV-Anlagen. Das sind die zukunftssicheren Bausteine des ZAK-Energiekonzepts. Nie war dieser Vorsprung wichtiger als heute.

**UNSERE MISSION IST KLAR!**

KOMPROMISSLOS NACHHALTIG!

ZWECKVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT KEMPTEN WWW.ZAK-KEMPTEN.DE

Wir gratulieren ganz herzlich zum 25-jährigen Bestehen!

Tragwerksplanung | Brandschutz | Wärmeschutz

**HAUG & PARTNER Beratende Ingenieure mbB**

Rathausstraße 5 | 87497 Wertach | Telefon 08365/70593-0 | Fax: -29  
E-Mail: info@haug-wertach.de | URL: www.haug-wertach.de

Die Gemeinde Rettenberg gratuliert eza!

zum 25-jährigen Jubiläum

und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

## Saubere Energie und exzellenter Service.

vwk Produkte verbinden saubere Energie mit bestem Service. Weil für uns die Kundenbeziehung nicht am Stromzähler endet.

Die Illwerke vkw gratuliert dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu herzlich zu seinem Jubiläum und bedankt sich für die langjährige Partnerschaft!

**vwk**  
Energie für Generationen.



# KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG



Bei der kommunalen Wärmeplanung kann auf einer Karte anhand unterschiedlicher Farben markiert werden, welche Wärmeversorgung in dem jeweiligen Quartier zur Verfügung steht.

Am 1. Januar tritt das neue Wärmeplanungsgesetz in Kraft, das den Städten und Gemeinden Vorgaben zur kommunalen Wärmeplanung macht. Doch was ist das? Bei der kommunalen Wärmeplanung wird für das Stadt- oder Gemeindegebiet analysiert, wo wieviel Wärme benötigt wird und mit welchen Energieträgern dieser Bedarf aktuell gedeckt wird. Dies wird dann kartographisch erfasst und dokumentiert den aktuellen Zustand. Im nächsten Schritt wird auf dieser Datenbasis aufbauend untersucht, wo welche erneuerbaren Energiequellen, welche Abwärme und welche sonstigen Potenziale in dem Untersuchungsgebiet zur Verfügung stehen. Darauf aufbauend wird ein Zielszenario erarbeitet, wie im Jahr 2040 oder 2045 eine Wärmeversorgung erfolgen könnte, die vollständig über Abwärme und erneuerbare Energien gedeckt wird. Dies bedeutet, dass es in unterschiedlichen Straßenzügen verschiedene Versorgungsvarianten geben wird. Beispielsweise könnte in einem dichter bebauten Gebiet ein Wärmenetz sinnvoll sein, in dem von einem Müllheizkraftwerk oder aus heimischen Hackschnitzeln Wärme zu den einzelnen Gebäuden transportiert wird. In anderen Bereichen könnte

es gute Voraussetzungen für Grundwasserwärmepumpen geben und die Hauseigentümer wären hier gefordert für ihr Haus individuelle Lösungen zu suchen. Das in dieser Form erstellte Szenario wird dann in einer Karte zusammengefasst, in der dann Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sehen können, welche Möglichkeiten sie an ihrem Standort haben. Schließlich enthält die kommunale Wärmeplanung auch eine Wärmewendestrategie mit ganz konkreten Maßnahmen, wie der Umbau Schritt für Schritt erfolgen sollte. Aktuell sind im Allgäu bereits viele Städte und Gemeinden dabei, sich mit der kommunalen Wärmeplanung zu beschäftigen, um damit den passenden Rahmen für die Wärmewende zu schaffen und ihren Bürgern Planungssicherheit zu geben. Da allerdings der Aufwand alle Daten zusammenzustellen und eine kommunale Wärmeplanung auszuarbeiten beträchtlich ist, werden die ersten kommunale Wärmeplanungen erst in ein bis zwei Jahren fertig sein. eza! hat in seinem Team auch Experten für Wärmeplanung und Wärmenetze und bietet den Städten und Gemeinden auch die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung an.

# WINDENERGIE UND PV-FREIFLÄCHEN

Deutschland will 2045 klimaneutral werden, Bayern bereits 2040 und verschiedene Allgäuer Landkreise, Städte und Gemeinden haben noch ambitioniertere Ziele. Das bedeutet, dass wir unseren Strom so weit wie möglich aus erneuerbaren Energien erzeugen müssen – und dabei müssen wir auch noch berücksichtigen, dass der Strombedarf deutlich steigen wird, weil wir sowohl unsere Wärmeversorgung wie auch unsere Mobilität immer stärker elektrifizieren. Insbesondere für unsere Wirtschaft wird dabei eine zuverlässige und wirtschaftliche Stromversorgung mit sauberer Energie zum wichtigen Standortfaktor. Die Potenziale für einen weiteren Ausbau von Biogas und Wasserkraft sind begrenzt. Photovoltaik und Windenergie hingegen stehen im Allgäu als die wichtigsten Energiequellen auch für größere Mengen an Energie zur Verfügung.

### Photovoltaik

Bei der Photovoltaik sollten natürlich zuerst die verfügbaren Dachflächen genutzt werden. Allerdings sind diese begrenzt und können nur langsam in kleinen Schritten erschlossen werden. Ein deutlich größeres Potenzial bieten Photovoltaik-Freiflächenanlagen, die

zudem pro Kilowatt installierter Leistung weniger als die Hälfte von kleinen Dachanlagen kosten. Auf einem Hektar Fläche, dies entspricht in etwa einem Fußballfeld, kann eine Energiemenge von 1 Gigawattstunde pro Jahr erzeugt werden, dies reicht aus um 250 Haushalte zu versorgen. eza! unterstützt die Städte und Gemeinden der Region bei der Planung von PV-Freiflächenanlagen und erstellt PV-Standortkonzepte.

### Windenergie

Windenergie bietet die optimale Ergänzung zur Photovoltaik, denn im Winter, wenn weniger Sonne scheint, ist es häufiger windig. Auch bei uns im Allgäu lassen sich Windkraftanlagen wirtschaftlich betreiben. Eine einzelne Windkraftanlage kann nach aktuellem Stand der Technik im Allgäu bis zu 14 Gigawattstunden Strom erzeugen, für die gleiche Strommenge sind 14 Hektar für PV-Freiflächenanlagen notwendig. Aktuell wird von den regionalen Planungsverbänden Allgäu und Donau-Iller die Windenergieplanung überarbeitet. eza! berät als Windkümmerer im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums die Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Schwaben zum Thema Windenergie.



Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind wichtiger Bestandteil der Energiewende.



# EDITION RAUMWUNDER

Sie wollen mit Weitblick bauen? Intelligent und kostenbewusst? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Die Schwörer Raumwunder-Edition steht für clevere Grundrisse, optimiert geplant, mit maximaler Wohnfläche und kompakter Grundfläche. Sie wollen ein Raumwunder oder andere Schwörer-Häuser auch in Ihrer Umgebung persönlich besichtigen, dann sprechen Sie uns an! Vorab Info über unser neues Musterhaus in Ulm mit dem 360 Grad Rundgang:



Schwörer Musterhaus in Obergünzburg  
Besichtigung und Beratung nach Vereinbarung  
Telefon +49 8372 373 99 50  
christoph.denloeffel@schwoerer-verkauf.de



Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum



Wir gratulieren herzlich zum 25-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg!



**LiMO THERM** FASSADEN GMBH  
seit über 25 Jahren  
DÄMMEN. SANIEREN. MODERNISIEREN.  
HINTERLÜFTETE FASSADEN (VHF)  
VOLLWÄRMESCHUTZ (WDVS)  
VERPUTZARBEITEN

Gewerbepark 1 87640 Bliessenhofen TEL 0 83 42 . 96 91 5-0

**HERZSTUBEN**  
Immobilien im Allgäu  
Deine Geschichte. Deine Immobilie.  
Deine Immobilienmaklerin mit Herz und Fachwissen.

Sandra Maria Müller | 08 31/206 95 600 | sandra@herzstuben.de

**25 Jahre eza!**  
Wir gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gute Partnerschaft.

www.stadt-sonthofen.de **Sonthofen**



# EUROPEAN ENERGY AWARD

„Der European Energy Award sorgt dafür, dass wir uns nicht verzetteln“

Ziele werden gesetzt, Projekte gestartet, deren Umsetzung überwacht und bei Bedarf wird auf Abweichungen reagiert – bereits in vielen Kommunen hat sich der European Energy Award (eea) als wichtiges Hilfsmittel für eine kontinuierliche und tatsächlich nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik bewährt hat. Der eea bietet als europäisches Qualitätsmanagementprogramm den teilnehmenden Städten, Gemeinden und Landkreisen Begleitung und Beratung bei der Planung und Realisierung von energie- und klimaschutzpolitischen Zielen und Maßnahmen. Bei einer erfolgreichen Teilnahme winkt die Auszeichnung mit dem European Energy Award. Die Stadt Buchloe nimmt seit 2021 am eea teil. Wir sprachen mit dem 1. Bürgermeister Robert Pöschl über seine Erfahrungen.

**Herr Pöschl, warum hat sich die Stadt Buchloe zur Teilnahme am European Energy Award entschlossen?**  
*Robert Pöschl:* Die Motivation lag darin, auf diese Weise ein Instrument zu erhalten, das klar definierte Handlungs-

felder vorgibt und ein strukturiertes Vorgehen mit anschließender Erfolgskontrolle garantiert. Gerade durch die Erfolgsprüfung erhält das Verfahren eine Verbindlichkeit, die ansonsten oft fehlt. Bei komplexen Themenstellungen wie Klimaschutz ist die Gefahr groß, dass man sich zu viel vornimmt, die Ziele aber nicht mit Strukturen hinterlegt. Häufig bleiben dann am Ende nur Absichtserklärungen davon übrig. Bei der eea-Teilnahme werden dagegen die Ziele und Maßnahmen ganz konkret formuliert. Und die externe Prüfung zeigt dann, ob man tatsächlich erfolgreich war oder aber man nachsteuern muss. Das alles zusammen macht den European Energy Award zu einem absolut sinnvollen Hilfsmittel.

**Welche Rolle spielt in ihren Augen das örtliche Energieteam bei der eea-Teilnahme?**

*Robert Pöschl:* Eine sehr wichtige. Im Falle von Buchloe traten zunächst die Mitglieder des Umweltausschusses dem Energieteam bei. Aber auch der Jugendbeirat sitzt mit am Tisch. Dadurch ist eine neue Perspektive hinzugekommen. Wir erweitern das Energieteam aber auch immer



Durch die Begleitung von eza! sind unsere Klimaschutzaktivitäten von Anfang an in die richtigen Bahnen gelenkt worden.

Robert Pöschl  
1. Bürgermeister von Buchloe



Seit Juli gib es ein E-Car-Sharing-Angebot in Buchloe.

wieder durch Experten – oder durch Bürgerworkshops. Letzteres ist sehr fruchtbar, da kommen viele Bürger, die ihre Ideen einbringen. Ein Vorschlag im Bereich Mobilität war beispielsweise die Einführung von Car-Sharing in Buchloe. Tatsächlich haben wir das auch schon umgesetzt. Seit Juli gibt es E-Car-Sharing in unserer Stadt, das auch gut angenommen wird.

**Wie wichtig ist in Ihren Augen bei der eea-Teilnahme die Auszeichnung mit European Energy Award selbst?**

*Robert Pöschl:* Das ist schon wichtig.

Sich dem Prozess der Bewertung zu stellen, erzeugt Motivation. Aber die Auszeichnung allein ist nicht alles. Wir haben vereinbart, dass wir beim eea auch dann weitermachen, wenn wir mit dem European Energy Award ausgezeichnet sind.

**Wie 35 andere Kommunen wird auch die Stadt Buchloe bei der eea-Teilnahme von eza! beraten.**

*Robert Pöschl:* Die externe Unterstützung ist im eea-Prozess sehr wichtig. Wir sind sehr froh, dass wir dabei eza! an unserer Seite haben und schätzen die kompetente, verlässliche und erfahrene Begleitung. Sie hat von Anfang an dafür gesorgt, dass unsere Klimaschutzaktivitäten in die richtigen Bahnen gelenkt wurden und wir uns nicht verzetteln haben.



Motor beim Klimaschutz: das Buchloer Energieteam.

## eza! unterstützt beim eea

Die folgenden Landkreise, Städte und Gemeinden werden bei ihrer Teilnahme am European Energy Award von eza! betreut:

- Altusried
- Kempten
- Bad Grönenbach
- Königsbrunn
- Bad Hindelang
- Landsberg (Lkr)
- Bezirk Schwaben
- Landsberg (Stadt)
- Blaichach
- Memmingen
- Bobingen
- Mindelheim
- (Augsburg)
- Oberreute
- Buchenberg
- Opfenbach
- Buchloe
- Pfronten
- Dillingen (Lkr)
- Rettenberg
- Donauwörth
- Scheidegg
- Durach
- Sonthofen
- Ettringen
- Stöttwang
- Fischen
- Syrgenstein
- Graben
- Thannhausen
- Günzburg (Lkr)
- Weiler-Simmerberg
- Günzburg (Stadt)
- Wiggensbach
- Immenstadt
- Wolfertschwenden
- Kaufering



Bist du auch ...

Naturliebhaber/-in

Zukunftsdenker/-in

Fischkenner/-in

Safarigänger/-in

Energielenker/-in

Innovator/-in

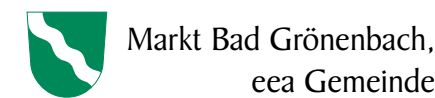
Klimaschützer/-in



Gemeinsam mit dir für eine klimafreundliche Zukunft  
[www.bezirk-schwaben.de/umwelt](http://www.bezirk-schwaben.de/umwelt)



Das Kneippheilbad  
 Bad Grönenbach gratuliert  
 zum 25-jährigen Bestehen  
 und dankt für die gute  
 Zusammenarbeit.



Träumen über'm Tal  
 Gratulation zum Jubiläum!  
 WIR FREUEN UNS PARNTER ZU SEIN UND DANKEN  
 FÜR DIE ZUKUNFTSWEISENE BERATUNG.

AllgäuHotel TANNECK · Maderhalm 20 · D-87538 Fischen im Allgäu · Telefon +49 (08326) 999-0 · [www.hotel-tanneck.de](http://www.hotel-tanneck.de) · [fischer-schwegler@hotel-tanneck.de](mailto:fischer-schwegler@hotel-tanneck.de)

Wir gratulieren eza! zum  
 25jährigen Jubiläum!



Sandholzer  
 Haustechnik GmbH  
 Im Allmey 24  
 87435 Kempten  
 Tel.: 0831/ 74 58 79 0  
[info@sandholzer-haustechnik.de](mailto:info@sandholzer-haustechnik.de)



Jetzt den Wärmepumpen  
 Testsieger Vitocal 250-A  
 mit PV clever kombinieren!



- Den selbst erzeugten Strom aus Photovoltaik für die Wärmepumpe nutzen.
- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur ist die Luft-Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A bestens für die Modernisierung geeignet
- + Umweltschonend dank natürlichem Kältemittel R290 (Propan)
- + Leistungsstarke Photovoltaik-Module Vitovolt erzeugen den eigenen Strom für mehr Unabhängigkeit vom öffentlichen Netz

Viessmann Niederlassung Kempten | Viessmannstraße 1 | 87787 Wolfertschwenden | Telefon: 08334 2598-0 | Mail: [kempten@viessmann.de](mailto:kempten@viessmann.de)



# UNTERWEGS MIT

# RAINER MOLL



„Beeindruckend war, wie Rainer Moll innerhalb von Sekunden Probleme in der Haustechnik entdecken und Verbesserungen aufzeigen konnte.“

Nikolaus Weißinger  
1. Bürgermeister von Rettenberg



„Vorlauf- und Rücklauf-temperatur im Heizkessel sind viel zu hoch“, analysiert Rainer Moll mit einem Stirnrunzeln. Im Auftrag von Rettenberg macht der Zentralheizungs- und Lüftungsbau-Meister einen Anlagen-Check. Der ist Teil auf dem Weg zum „European Energy Award“, ein Programm, an dem die Oberallgäuer Gemeinde teilnimmt. Seit 20 Jahren arbeitet Moll für eza! und berät und unterstützt seither Kommunen, die ihre Energiekosten senken wollen. Dafür ist er zwischen Bodensee und Oberbayern unterwegs. Einmal führte ihn ein Auftrag sogar in die Ukraine. Heute aber nimmt er Schule, Kindergarten und Rathaus in Rettenberg unter die Lupe. Gemeinsam mit dem Hausmeister, dem Klimaschutzkoordinator und

einer eza!-Klimaschutzberaterin schaut er unter anderem in den Heizungskeller, überprüft einzelne Thermostatventile, wirft einen Blick auf Lüftungs- und die zentrale Steuerungsanlage. Die Temperatureinstellungen der etwa zehn Jahre alten Gasheizung passt er gleich an. Für ein anderes Problem – dass die Anlage bis zu sieben Mal die Stunde stoppt und wieder startet – verweist er an den Lieferanten. Die Regelung muss so eingestellt werden, dass sich die Leistung gleitend an die Anforderungen der angeschlossenen Gebäude anpasst. Davor empfiehlt er aber dringend einen hydraulischen Abgleich. Der ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern verbessert auch Heizprobleme und spart bis zu zehn Prozent Heizkosten ein. „Eine Heizung ohne hydraulischen Abgleich ist wie Joggen ohne g'scheite Schuh“, sagt Moll. ▶



Beim Rundgang durch die Schule schiebt er in einem der Klassenzimmer einen Vorhang beiseite und entdeckt einen Raumtemperaturmesser. „Das ist alles andere als ideal“, stellt Moll fest. Verdeckt, an der Außenwand und dazu noch über einem Heizkörper – das verfälscht das Messergebnis. Eine mögliche Lösung: ein Stück Styropor zwischen Temperaturmesser und Außenwand befestigen. Besser wäre natürlich, ihn woanders anzubringen.



Weiter geht's zum Kindergarten. Dort gibt es seit wenigen Wochen – vom Staat bezuschusste – Lüftungsanlagen. Die sorgen für ein angenehmes Raumklima. Als Rainer Moll die Isolierung der Zu- und Abluftrohre etwas anhebt, ist er nicht begeistert, als er Kondenswasser entdeckt. Das kann zu Schimmelbildung führen. Er rät dem Hausmeister, das im

Auge zu behalten. Über kurz oder lang müsse hier über eine bessere Dämmung oder besser abgedichtete Rohre nachgedacht werden.

Nicht nachvollziehen kann Rainer Moll, warum in den Räumen, in denen bei Bedarf Windeln gewechselt werden, die Abluft so klein ist. „Wäre die größer, wäre die Luft nach fünf Minuten wieder rein“, erklärt er. Sein Vorschlag: eine zweite Abluft und ein größeres Rohr als Verbindung zum Nebenraum, wo die Luft nach außen abtransportiert wird. Die genannten Beispiele sind nicht die einzigen Schwachstellen, die Moll im Laufe des Tages entdeckt. Am Ende hat die Gemeinde einen ersten Überblick, wo Verbesserungspotential vorhanden ist. Ziel ist es nun, eine Förderung für ein kommunales Energiemanagement beim Freistaat Bayern in einer Höhe von 50 Prozent zu beantragen und eza! mit der Umsetzung zu beauftragen. Rainer Moll oder einer seiner Kollegen sind während dieser Zeit regelmäßig in der Gemeinde vor Ort und arbeitet eng mit dem Hausmeister/Liegenschaftsbeauftragten zusammen.

Nach Molls Erfahrung gleichen die Einsparungen die Kosten schnell aus. Und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leistet die Gemeinde auch.

## Energieeffizienz für kommunale Gebäude

Kommunen haben viele unterschiedliche Gebäude: vom Rathaus über Schulen, Kindergärten, Turnhallen bis hin zu Veranstaltungshallen und Schwimmbädern. Die Energiekosten für die Gebäude machen bis zu 20 Prozent der Gesamtaufwendungen für den Betrieb der Liegenschaften aus. eza! unterstützt Städte, Gemeinden und Landkreise dabei, die Energiekosten spürbar zu senken und perspektivisch alle Gebäude klimaneutral und nachhaltig zu betreiben:

- **Strategische Sanierungsplanung** – der Weg zur Klimaneutralität für kommunale Liegenschaften
- **Neubau- und Sanierungsberatung** – Energie- und Kosteneffizienz sowie Nachhaltigkeit bei kommunalen Bau- und Sanierungsvorhaben
- **Sofortprogramm** – kurzfristige Betriebsoptimierung für kommunale Gebäude
- **Kommunales Energiemanagement** – dauerhafte Optimierung für den laufenden Betrieb

**PRIMAVERA®**

Wir gratulieren!

**25 Jahre eza!**

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und vielen Dank für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

[www.primaveralife.com](http://www.primaveralife.com)

**STADTWERKE LINDENBERG**  
Immer für mich da!

**Gratulation!**  
zum Jubiläum

Wir wünschen Ihnen auch für die Zukunft die nötige Kraft und Energie, um Ihre Ziele zu erreichen!

[stadtwerke-lindenberg.de](http://stadtwerke-lindenberg.de)

**Herzliche Glückwünsche!**

Der Markt Scheidegg und sein Energieteam gratulieren zum Jubiläum! Wir bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen dem eza! weiterhin viel Erfolg!

Markt Scheidegg | Rathausplatz 4-6 | 88175 Scheidegg | Tel. 08381 895-0 | [www.rathaus.scheidegg.de](http://www.rathaus.scheidegg.de)

**INGENIEURBÜRO für unabhängige ENERGIEBERATUNG**

- kompetent
- individuell
- kundenorientiert

Dipl.-Ing. (TU) Angelika Dautzenberg  
Weglänge 21  
87459 Pfronten  
Tel. 08363 - 925770  
[angelika.dautzenberg@ibanda.eu](mailto:angelika.dautzenberg@ibanda.eu)

**Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahren eza! und alles Gute für die Zukunft. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!**

Energetische Fachplanung und Baubegleitung für den Neubau und die Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden

- Förderprogramme des Bundes
- Nachhaltigkeitsbewertungen
- Energieausweise
- GEG-Nachweise

Individuelle Sanierungsfahrpläne

eza! Partner | Energieeffizienz Expertin | BNK-Auditor

**hls.plan**  
Ingenieurbüro Füssinger

Wir gratulieren eza! zum 25-jährigen Bestehen

Technische Gebäudeausrüstung

Sanitär | Heizung | lufttechnische Anlagen  
Kälte | Klima | Energiekonzepte | Energieberatung  
Anlageoptimierung | kommunale Wärmeplanung  
Kälte-/Nahwärme | Brandschutzsanierung  
Hygieneinspektion

Marktstraße 18  
87746 Erkheim  
[www.hls-plan.de](http://www.hls-plan.de)  
[info@hls-plan.de](mailto:info@hls-plan.de)  
08336/81 30 985

Mit natürlichen Ressourcen nachhaltige und moderne Standards setzen

**MARKTRECHT WERTACH**  
1423 - 2023  
600 JAHRE

Wir gratulieren als eza-Partner ganz herzlich zum 25-jährigen Bestehen und danken für das gute Miteinander!

Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum

SOLARSTROM | LUFT & WÄRME | NATUR-BAUSTOFFE

**SOLUX**  
30 Jahre SOLUX  
SOLUX Umweltschonende Produkte und Energietechnologien GmbH  
An der Stiftsbleiche 1  
D-87439 Kempten  
Telefon 0831/64413  
Telefax 0831/64513  
[info@solux.de](http://info.solux.de)  
[www.solux.de](http://www.solux.de)

eza! partner



## KLIMASCHULE: VIERMAL

### GOLD FÜRS ALLGÄU



Auch die staatliche Fachoberschule Sonthofen wurde in München als Klimaschule ausgezeichnet.

Als im vergangenen Jahr Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber und der damals noch amtierende Kultusminister Michael Piazzolo die ersten zehn Schulen im Freistaat mit dem Titel „Klimaschule Bayern“ auszeichneten, waren vier davon aus dem Allgäu. Inzwischen ist auch noch das Gymnasium Füssen dazu gekommen. Alle Klimaschulen im Allgäu werden von eza! betreut.

„Die „Klimaschulen Bayern“ zeigen, dass Klimaschutz an bayerischen Schulen wirklich gelebt wird“, meinte Umweltminister Glauber damals bei der Auszeichnungsveranstaltung. Tatsächlich werden mit diesem Programm und den Inhalten Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften ganzheitlich im Schulalltag etabliert. Aber mehr noch: die Schüler erlangen auch Fähigkeiten, die über das Faktenwissen hinaus gehen, indem sie lernen, andere Menschen zum Umdenken und zum klimafreundlichen Handeln zu bewegen.

Um als Klimaschule zertifiziert zu werden, müssen die Schulen einerseits einen individuellen Klimaschutzplan erstellt haben – und zwar auf der Grundlage einer schulspezifischen Treibhaus-

gasbilanz. Eine weitere Voraussetzung ist die konkrete Umsetzung von mehreren Klimaschutzmaßnahmen. Hier gibt es acht Handlungsfelder: Abfall, Einkauf, Ernährung, Kommunikation/Vernetzung, Kompensation, Mobilität, Strom und Wärme. Für die Auszeichnung in Bronze, die der Grundschule Kempton-Nord zuteilwurde, müssen Projekte in zwei der acht Felder umgesetzt worden sein.

Das Hildegardis-Gymnasium Kempton, die Staatliche Fachoberschule Sonthofen, die Staatliche Berufsschule Mindelheim und das Gymnasium Füssen haben die Auszeichnung in Gold erhalten. Zusätzlich zu Projekten aus allen acht Handlungsfeldern haben sie sich nämlich erkennbar das Ziel gesetzt, den gesamten Schulbetrieb bis 2030 klimaneutral zu gestalten. Vorreiter ist dabei das Hildegardis-Gymnasium, das die Klimaneutralität sogar schon erreicht hat. Inzwischen machen sich noch fünf weitere Schulen auf den Weg zur Klimaschule: die Grundschule an der Sutt (Kempton), die Grundschule an der Fürstenstraße (Kempton), die Grundschule Egg a.d.Günz, die Realschule Füssen sowie Carl von Linde-Gymnasium. Auch sie werden alle von eza! unterstützt.

## ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERKE

### ENERGIEKOSTEN SENKEN



Viermal im Jahr treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter des Energieeffizienz-Netzwerks Allgäu zum Erfahrungsaustausch.

Unternehmen können durch Effizienzmaßnahmen und erneuerbare Energien die Energiekosten senken, die Wettbewerbsfähigkeit stärken und Treibhausgas-Emissionen vermindern. Hilfreich ist dabei der Austausch in Energieeffizienz-Netzwerken. eza! betreut derzeit zwei solcher Netzwerke: das Hotelnetzwerk Energieeffizienz und das Energieeffizienz-Netzwerk Allgäu. Letzterem gehören große Unternehmen wie Bosch oder Liebherr, aber auch Mittelständler an. Die Vertreter der zwölf Unternehmen treffen sich viermal im Jahr zum Erfahrungsaustausch und lernen dadurch beim Thema Energie voneinander.

Wie sich Synergie-Effekte nutzen lassen, zeigt auch das Hotelnetzwerk. Elf Übernachtungsbetriebe sind dabei. Deren Vertreter treffen sich ebenfalls viermal pro Jahr. „Wir vergleichen untereinander immer wieder die Wasser- und Energieverbräuche pro Gast und pro Zimmer“, erklärt Andreas Eggenberger vom Bio- und Wellnesshotel in Hopfen am See. „Stellt beispielsweise ein Kollege fest, dass bei ihm der Wasserverbrauch deutlich höher als bei den anderen ist, dann weiß er, dass er nach den Gründen suchen und in diesem Punkt etwas unternehmen muss“, fügt Eggenberger hinzu.

### Green Ways to Work

Mit einem betrieblichen Mobilitätsmanagement können Unternehmen und kommunale Verwaltungen Kosten und CO<sub>2</sub> sparen, indem sie die Mitarbeiter-, Kunden- und Lieferverkehre optimieren. Außerdem können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter belohnt werden und das Klima und die Umwelt werden geschützt. eza! begleitet die Einführung eines Mobilitätsmanagements.

eza!



## GLÜCKWUNSCH zu 25 Jahren Beständigkeit.

Ihr habt unsere Region maßgebend mit der Förderung erneuerbarer Energien und der nachhaltigen Energienutzung geprägt. Danke für die tolle Zusammenarbeit. Auf die nächsten 25 Jahre für eine lebenswerte Heimat. Euer Epple-Team aus Wald.

neue lebensqualität – natürlich nachhaltig

► [www.epple-energie.de](http://www.epple-energie.de)

o INNOVATIV

o NACHHALTIG

o ZUVERLÄSSIG

**ZGT**

**ZGT Ingenieure GmbH**

Gesellschaft für Energie- und Versorgungstechnik mbH

Andreas-Hofer-Straße 6  
87452 Altusried  
08373-59449-0  
[www.zgt-ingenieure.de](http://www.zgt-ingenieure.de)



## Zeit für's Wesentliche

In der Abgeschiedenheit einer kleinen Gemeinde im wunderschönen Voralpenland bietet die Klinik einen geschützten Raum für Reflektion, emotionale Verarbeitung, Neuorientierung und für die Aktivierung von eigenen Ressourcen. Wir begleiten Menschen auf dem Weg aus aktuellen Krisen und nutzen u.a. Konzepte aus der Arbeit mit inneren Anteilen und Selbstmitgefühl, um Verunsicherungen und Belastungen aus der bisherigen Lebensgeschichte zu bearbeiten. Mit einem hohen Maß an Respekt und Wertschätzung hilft unser erfahrenes Team bei der Suche nach Lösungsstrategien zur Bewältigung von:

- Depressionen
- Ängsten
- PTBS und komplexen Traumafolgestörungen
- Schmerzstörungen und anderen somatischen Belastungsstörungen
- Lebenskrisen, Trauerbewältigung und Beziehungsstörungen

Sowohl für die Behandlung der akuten Beschwerden als auch für die Verarbeitung der Hintergründe bieten wir ein intensives, individuell zugeschnittenes Therapieprogramm aus Einzel- und Gruppenangeboten an. Dabei werden verschiedene Formen der Körperpsychotherapie und andere non-verbale und erfahrungsbezogene Therapien eingesetzt, unter anderem mit Naturerfahrungen, Meditation und achtsamkeitsbasierten Angeboten.

Nehmen Sie sich Zeit für's Wesentliche  
Telefon 08334 394-0 | [www.psychosomatische-privatlinik.eu](http://www.psychosomatische-privatlinik.eu)

Wir gratulieren eza! zum  
25jährigen Jubiläum!



87435 Kempten · Adam-Höning-Straße 1  
Telefon 08 31 / 5 81 10-0 · [info@ke-ag.de](mailto:info@ke-ag.de)

25 JAHRE  
eza!

Wir gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gute Partnerschaft.

Allgäuer  
Zeitung



# BÜNDNIS KLIMANEUTRALES ALLGÄU



Wir machen beim Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030 mit, weil wir uns als Familienunternehmen unserer Heimatregion zwischen Bodensee und Allgäu besonders verbunden fühlen. Wir übernehmen gerne Verantwortung dafür, dass sie auch in Zukunft lebenswert bleibt und verpflichten uns der kontinuierlichen Verbesserung zur Erreichung der globalen Energie- und Klimaziele.

Florian Schemm und Alex Weyerich, geschäftsführende Gesellschafter tecnotron elektronik gmbh

„Gemeinsam bis 2030 klimaneutral werden“ – das ist das Ziel der inzwischen 117 Unternehmen aus dem Raum Allgäu, die sich unter Leitung von eza! dem Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030 angeschlossen haben. Aber was bedeutet Klimaneutralität? Und welche Fortschritte sind nach knapp drei Jahren Projektlaufzeit erkennbar?

Jede Energie, die eingespart wird, muss an anderer Stelle weder erzeugt noch kompensiert werden – und senkt mittel- und langfristig die Betriebskosten. Der Bündnisbeitritt ist daher mit einer Energieberatung verbunden. Je nach individueller Situation wird die Beratungstiefe im Vorgespräch festgelegt und eventuell auch eine passende staatliche Förderung für empfohlene Maßnahmen beantragt.

Auf Basis der Beratung entsteht ein individueller Absenkpfad für das teilnehmende Unternehmen. Im ausführlichen, jährlich erscheinenden Treibhausgasbericht für jeden Bündnispartner werden Fortschritte in den einzelnen Sektoren sichtbar.

Inzwischen werden beeindruckende Fortschritte sichtbar. Durch Effizienz-

maßnahmen, den Einsatz klimafreundlicherer Mobilitätsformen, den Ausbau erneuerbarer Energien, aber auch den Einsatz von Ökostrom oder Blockheizkraftwerken konnten die Bündnispartner in Summe den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um mehr als 45.000 Tonnen reduzieren.

Insgesamt haben die teilnehmenden Unternehmen weit mehr als 300 Effizienzmaßnahmen umgesetzt. Best Practice Beispiele daraus werden den Unternehmen bei Treffen präsentiert, um im Optimalfall weitere Unternehmen zur Durchführung von Maßnahmen zu motivieren und die Einsparpotenziale vor Augen zu führen.

Gleichzeitig werden durch den Ausgleich derzeit nicht vermeidbarer Emissionen Projekte zur nachhaltigen Entwicklung weltweit unterstützt. Aber auch der Klimaschutz im Allgäu profitiert von den Ausgleichszahlungen, indem zahlreiche regionale Projekte unterstützt werden (siehe nebenstehender Bericht).

Mehr Infos unter [www.buendnis-klimaneutrales-allgaeu.de](http://www.buendnis-klimaneutrales-allgaeu.de)

# BALKONKRAFTWERK SELBER BAUEN



Balkonkraftwerke Marke Eigenbau: der Workshop der Klimainitiative Memmingen macht es möglich.

Solarstrom auf dem Balkon zu produzieren und im eigenen Haushalt zu verbrauchen, das rechnet sich heute schon und ist ganz besonders attraktiv, wenn es sich auch noch um eine selbst gebaute Photovoltaik-Anlage handelt. Der von der Klimainitiative Memmingen e.V. organisierte Workshop bot die Möglichkeit, praktische Erfahrungen beim Bau von sogenannten Balkonkraftwerken zu sammeln. Es handelte sich dabei um eines von über 20 regionalen Projekten, die aus dem Klimafonds Allgäu unterstützt wer-

den. Das Geld dafür stammt von den Teilnehmern des Bündnisses klimaneutrales Allgäu 2030, die im Rahmen der Kompensation in den regionalen Fördertopf einzahlen.

Die Memminger Klimainitiative wollte mit dem Workshop zeigen, dass Solarenergie nicht nur auf großflächigen Dächern, sondern auch im kleinen Rahmen effektiv sein kann, und zwar indem gebrauchte Solarmodule mit neuen Wechselrichtern zu effektiven Energielieferanten umfunktioniert werden – ein überzeugendes Konzept, wie der Klimabeirat des Bündnisses klimaneutrales Allgäu 2030 befand. Letzterer ist für die Vergabe der Mittel aus dem Klimafonds zuständig.

Die Workshop-Teilnehmerinnen und -teilnehmer mussten Kabel abisolieren und neue Stecker montieren. Für sie war es eine Erfahrung, die zeigte, wie einfach der Schritt zur eigenen Energieerzeugung sein kann. Die Aktion war ein voller Erfolg – auch deshalb soll es nicht der letzte Workshop dieser Art gewesen sein, betonen anschließend die Verantwortlichen der Klimainitiative Memmingen e.V..



Wir machen beim Bündnis mit, weil nachhaltiger und achtsamer Umgang mit unserer einzigartigen Allgäuer Landschaft für uns nicht nur eine Zeiterscheinung ist, sondern schon immer eine wegweisende Lebenshaltung war!

Patricia Fischer-Schwegler & Thomas Fischer, Besitzer und Geschäftsführer vom Allgäuhotel Tanneck

eza!

## IMPRESSUM

Verlags-/Anzeigenbeilage der Allgäuer Zeitung Gesamtausgabe vom 30. November 2023, Nr. 276, sowie der Mindelheimer Zeitung vom 4. Dezember 2023

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Andreas Barmettler, Reiner Elsinger, Michael Oberst

### VERLAGSLEITUNG:

Reiner Elsinger

### PR-REDAKTION:

Roland Wiedemann, Martin Sambale, eza!  
Michaela Sauer, Allgäuer Zeitung

### TITELFOTO:

Ralf Lienert

### KOORDINATION:

Viola Mikus-Baumgartner

**BILDNACHWEISE:** Pixabay/Sea68 (S.4), istock/NAPA74 (S.5), eza!/Martin Sambale (S.6), eza!/Hermann Rupp (S.7), istock (S.10), Ralf Lienert (S.11), Matthias Kleber (S.13 oben) eza! (S.13 unten, S.17), Tobias Hase/STMUK (S.16), Klimainitiative Memmingen e.V. (S.19) stock.adobe.com (S.2); spiral media, (Team), Panuwat (1. Picto Leistungen), gentile studio (2-4 Picto Leistungen)

### VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGENTEIL UND TEXTTEIL I.S.D.P.:

Thomas Merz, merz@azv.de  
Tel.: 0831/206-242

### DRUCK UND HERSTELLUNG:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH  
Heisinger Straße 14, 87437 Kempten

© 2023 bei Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,  
Nachdruck und Vervielfältigung  
nur in Absprache mit dem Verlag

Allgäuer  
Zeitung



WIR GRATULIEREN HERZLICH!

## 25 Jahre Energie- und Umweltzentrum

Gemeinsam mit der eza! und ihren Partnern wollen auch wir das Allgäu zum Vorreiter in Sachen Klimaschutz machen. Als Teilnehmer am „Umweltpaket Bayern“ und Gründungsmitglied im „Bündnis Klimaneutrales Allgäu 2030“ erleben wir in Kloster Irsee den achtsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen als Chance, Anspruch und Herausforderung. Es ist uns ein Anliegen, ökologische, ökonomische, kulturelle wie soziale Belange in Balance zu bringen.

[WWW.KLOSTER-IRSEE.DE](http://WWW.KLOSTER-IRSEE.DE)

Klosterring 4 | 87660 Irsee · [hotel@kloster-irsee.de](mailto:hotel@kloster-irsee.de) · T 08341 906-00

**Kloster  
Irsee**

Tagungs-, Bildungs-  
und Kulturzentrum des  
Bezirks Schwaben



Jetzt besuchen!  
Baufritz-  
Erlebniswelt  
in Erkheim

Baufritz gratuliert zum 25-jährigen Jubiläum und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

[www.baufritz.com](http://www.baufritz.com)

## BAUFRITZ

## Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum wünscht das gesamte Offino Team.




UNTERNEHMENSGRUPPE.

offinobürolösungen | offinobüro- und objekteinrichtungen  
wegmannhotel- und wohnkonzepte | offinosystemlösungen



# eza!

## Energie- und Umweltzentrum Allgäu

Sie suchen Antworten auf Energiefragen?  
Die bekommen Sie bei eza! – kompetent  
und neutral! Egal ob als Verbraucher,  
Hausbesitzer, Bauherr, Handwerker, Planer,  
Kommune oder Unternehmen: bei eza!  
sind Sie immer gut beraten.

eza! treibt Klimaschutz und Energiewen-  
de im Allgäu mit einem umfangreichen  
Spektrum an Beratungsangeboten, Dienst-  
leistungen und Projekten voran. Getragen  
wird eza! als gemeinnützige Institution  
von einer breiten Basis aus Wirtschaft,  
Kommunen und Initiativen des Allgäus.

**Energie- und Umweltzentrum Allgäu  
gemeinnützige GmbH**

Burgstraße 26 | 87435 Kempten

[www.eza-allgaeu.de](http://www.eza-allgaeu.de)

Telefon 08 31/960 28 60